

Menschen gehet/ vnd sind auch die Soldaten nichts anders/ als bestellte vnd belohnte Mörder/ welche zu verderbung des gemeinen Vnruhs besoldet werden.

Dem sey aber wie ihm wölle / so hat auch wol Plato die Kriegskunst zum höchsten gerühmet/ vnd befohlen/ auch die kleine Kinder darinnen zu vben / vnd so baldt sie erwachsen vnd zu gnugsamē Kräfte kommen/ für Soldaten zu armiren vnd zu brauchen. So pflegt auch der tapffere Heldt vnd König Cyrus davon zu sagen/ daß man irer nicht weniger als des Ackerbaus köne entzihen. Dannenhero daß die tapffere Soldaten so wol der Römer als anderer Nationen so höchlich gerühmet worden/ wie man siehet an dem Scipione, Fabio, Silla, Mario, Julio Cæsare, Pompeio, Marco Antonio, Claudio Marcello, Quinto Flaminio, Sicinio Dentato, Paulo Emilio, Marco Sergio, Manlio Torquato, Curtio Camillo, vnd andern dergleichen mehr. Item an dem grossen Alexandro, an Pyrrho der Epirer König/ an Hannibale, an Seleuco Nicanore, an Antiocho Magno, an Mithridate, an Demetrio, Cleomene, einem Lacedemonischen Hauptmann/ an Epaminonda Thebano, Timoleone Corinthio, Ceneo Thessalo, Leonida Spartano, Conone Atheniēsi, Phocione, Cimone, Themistocle, vnd anderen / die hierdurch/ so lang die Welt steht / einen vnsterblichē Namen erlangt haben. So haben auch die Poeten ihre Helden vnd Kriegsh. Fürsten nicht gnugsam rühmen können: Als den Hectorē, Achillem, Aiace, Paridem, Aeneam, Turnum, Deiphobum, Patroclum, Vlyssē, Nestorem, Diomedem, Jasonem, Theseum, Pirrhū, Tydeū, Thralibulum vnd andere. Hernach sind auch diese hierdurch berühmet worden/ nemlich/ Arturus ein König in Britanien/ Clodueus König in Frankreich/ Thamerlanes König in Persien / Selim Türckischer Keyser/ Carolus Martellus des ersten Pipini Sohn/ Carolus Magnus, vñ andere dergleichen mehr. Hernach vñ beynahē zu vnsern zeitē/ Soliman Türckischer Keyser/ Carolus V. Römischer Keyser/ der muhtige König Franciscus, der vnüberwindliche Heldt Henricus I. dessen Sohn Henricus II. beneben den tapfferen Helden die beydes Keysern vnd Könige so treulich vñd nützlich gedienet haben / als Monf. de Fois, de la Tremouille, de la Palisse, der grosse Momoranci, der wendliche Lotrec, der muhtige Duc de Guise, vnd andere Französische Marres vnd Kriegshobersten/ die ich allhie vnterlassen muß / auff daß ich es nit zu lang mache: Item der berühmte Hispanische Capitän Don Antonio de Leua vnd Petrus Nauarrus, beneben ansehnlichen Italianern/ als der Duca de Sauoya, der Marchese del

Guaslo, Ioh. Medices, Petrus Strozza, Medichinus, Graff Guido Rangonius, die Triuultii, die Visconti, die Sfortii, die Colonna, die Ursini, vnd so viel andere vber derer Nennung die Feder eher stumpff wird/ als die memoria vberdrüssig / irer nach gebühr/ vnd wie sie es werth/ mit Ehren zu gedencen. Daher ist es auch geschehen / daß die historici etliche Centuiones, Tribunos, Legatos, Cōsules, Dictatores der alten Römer: Item die Legionen Veteranas, Prætorianas, Vernaculas, Agrestes, Urbanas, Palatinas, vnd Comitantes, Item die Centurias, Cohortes, Turmas, Phalanges, Myrias, beneben den wendlichen vnd tapfferē Soldaten/ welche ihre herrliche Namen hatten von ihren Ständen vnd Aemptern/ als die Hastarios, Triarios, An' e. Römische Legionen signanos, Cāpignenos, Ferentarios, Sagittarios, Funditores, Balistarios, Pussillatores, Ordinarios, Augustales, Aquiliferos, Draconarios, Imaniginiferos, Metatores, Vexillarios, Candidatos, Primipilos, Manipularios, Velites, Peltatos, Cataphractos, Clipeatos, Zoarchas, Classarios, Nauarchos, Tirones, Rotarios, Elaphos, Accensos, Dimachos, Speculatores, Clauiferos, vnd andere so höchlich rühmen.

Dannenhero werden auch fürnemlich gelobter die Kriegshobersten/ so in den Mathematicis etwas erfahren/ vnd in den disciplinis bellis in der Arithmetica vñ Rechenkunst/ als der Mathematiker sie sonderlich bedürffē/ wie Plato li. i. de Rep. meldet / auff daß sie die Hauffen vnd Squadronen ordentlich vnd proportionirlich könen anstellen / desgleichen auch der Geometria, daß sie die Orter beydes zur Lägerung vñ zur Schlachtordnung recht messen/ vnd den besten Vortheil wehlen können/ in der Cosmographia, dz sie die Gelegenheit einer Landschaft kennen/ vnd sich in allen stücken darnach wisen zurichten/ in der Astrologia, daß sie die anzeigen der Bitterung/ als Regen/ Sonnenschein/ Wind/ Inaewitter/ Tag vnd Nacht/ tuncle vnd helle Nacht wissen nach ihre Vortheil zu gebrauchen/ vnd sich auch darnach zurichten. In den Mechanicis, müssen sie auch eine ziemliche Erfahrung haben / sonderlich wann sie der Feinde Bestungen sollen angreifen / allda die Wissenschaft der Minen sehr nöhtig ist / wie dann darinnen der berühmte Petrus Nauarrus sonderlich geubet gewesen/ vnd manche stattliche Bestung vntergraben/ deren Fundamenta er hernach mit geringem Pulffer vnd Sewr zersprenget/ vnd also ausgerichtet / daß sie im nicht lang haben widerstehen können.

Diese künstliche vñd fürträgliche Art einer Bestung bey zu kommen/ hat Franciscus Georgius Senensis, ein fürtrefflicher Ingenier vñ Bawmeister zu erst in Italia gebracht/ welcher